

StringFizz

Name der Organisation: StringFizz

erfasst als: Ensemble Quartett Streichquartett

Genre: Klassik Neue Musik Global Jazz/Improvisierte Musik

Subgenre: Wienermusik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Bundesland: Wien

Gründungsjahr: 2001

Auflösungsjahr: 2018(?)

Das Repertoire des Streichquartetts String Fizz umfasst Werke von Mozart, Haydn, Schubert, Lanner und vielen anderen. Neben der klassischen Streichquartettliteratur beschäftigt sich StringFizz mit zum Teil eigenen Arrangements von Musik, die ursprünglich nicht für Streichquartett komponiert wurde, unter anderem von Gershwin, Piazzolla und Johann Strauss. StringFizz hat sich zum Ziel gesetzt, die klassische Ästhetik des Streichquartett-Klanges bis an die Grenzen auszuloten, ohne diesen Rahmen zu sprengen. Das Quartett konzertierte auf vielen großen Bühnen, wie dem Musikverein in Wien, Konzerthaus Wien und auf vielen renommierten Musikfestivals.

Schwerpunkt von StringFizz sind außergewöhnliche Projekte abseits der gängigen Literatur, aber auch Wiener Musik und eigene Bearbeitungen, aber auch Wiener Musik und eigene Bearbeitungen, darunter „Juliet Letters“ von Elvis Costello mit der Sängerin Tini Kainrath (orf cd); W. A. Mozart: Requiem in der Fassung für Streichquartett von Peter Lichtenthal (orf cd); „StringTango“: Tangos von A. Piazzolla, für Streichquartett bearbeitet von Marianne Bruckner (orf cd); George Gershwin: „Gershwin on a String“ mit Tini Kainrath und Willi Resetarits; Gershwin-Songs für Streichquartett, arrangiert von Michael Radanovics.

Ensemblemitglieder

[Gottfried Veronika](#) (1. Violine)

[Gansch Sophie](#) (2. Violine)

[Miklin Ines](#) (Viola)

[Bruckner Marianne](#) (Violoncello)

Auftritte

- in Wien u.a. im Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, Volkstheater, Raimund-Theater, Theater Akzent
 - Stefaniensaal Graz
 - Auftritte in Rundfunk und TV
-

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)